
3871/AB XXII. GP

Eingelangt am 04.04.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen, haben am 10. Februar 2006 unter der Nr. 3918/J-NR/2006 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verhalten des österreichischen Botschafters im Iran bzgl. Karikaturen-Streit“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Aufgrund des kurzfristig anberaumten Termins gab es keine Rücksprache.

Zu Frage 3:

Der österreichische Botschafter im Iran hat die Presse- und Meinungsfreiheit als zentralen Wert betont.

Zu Frage 4:

Der österreichische Botschafter im Iran hat bei dieser Gelegenheit und auch bei anderen Vorsprachen im iranischen Außenministerium den Protest der Europäischen Union ausdrücklich artikuliert.